

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 175. Donnerstag, den 22. December 1825.

Bekanntmachung,

die bevorstehende Neujahrs-Messe betreffend.

Die bevorstehende Neujahrs-Messe dauert

vom 28. Decbr. 1825 bis zum 17. Januar 1826

und vor dem Anfange, so wie nach dem Ende derselben ist den fremden Kaufleuten und Fabrikanten der Waaren-Verkauf und das Aushängen oder Aufstellen der Firmen, Musterkarten, und dergleichen auf eine, den Vorübergehenden sichtbare Weise bei 50 Thaler Strafe, und, nach Befinden, andern Polizei-Befugungen verboten. Leipzig, den 15. Decbr. 1825.

Der Magistrat der Stadt Leipzig.

Universitätsnachrichten.

Dem gegenwärtigen Rector Magnificus, als dormaligem Oberhaupte hiesiger Universität, Herrn Domherrn und O. H. R., D. Christ. Ernst Weise, sind verfassungsmäßig, an der Mittwoch nach dem ersten Advent, als Weisiger des Concilii perpetui für das Winterhalbjahr zugeordnet worden:

der Herr Hofrath und Ritter, Chr. Dan. Beck, als Ex-Rector, aus der sächsischen Nation;

Herr M. M. r. W. h. Drobisch, aus der meißenschen,

D. und Prof. Karl Eduard Otto, subst. für die bairische, und

D. Carl Ferd. Kleinert, aus der polnischen Nation.

Bei der neu errichteten Universitäts-Verwalterei sind angestellt worden:

als Rentmeister: Herr Sigm. Gottlob Bachs, und

als Controleur: Herr Joh. Gottfried Fellmer, mit Vorbehaltung seiner andern Functionen, außer der Personensteuereinnahme, welche dem zeltzerigen Copisten, Hrn. Friedr. Adolph Krause, übertragen worden ist.

Am 15., 17. und 19. December disputirten folgende Herren Studiosen der Rechte über ihnen ausgegebene Rechts-Thesen, nämlich:

Herr Carl Friedrich Bernhardt, aus Glaucha im Schönburgschen;

Herr Carl Eduard Fellmer, aus Dresden, und

Herr Heinrich Pöhl, ebenfalls aus Dresden; und zwar der Erste unter dem Präsidio des Herrn Domherrn und Hofgerichtsraths, D. Carl Klenz, und die

beiden Andern unter dem Vorsitz des Herrn O. H. R. und Prof. D. Joh. Gottfried Müller.

Herrn Bernhards Opponenten waren die

Studiosen der Rechte: Herr Friedr. Wlth. Schreider, aus Neumark bei Zwickau, und Herr Joh. Gottlieb Krauß, aus Hirschfeld bei Zwickau.

Herr Fellmer hatte die Herren Studiosen der Rechte: Ernst Heinrich Schwarz,

aus Meissen, und Friedr. Ernst Müller, aus Dresden,

Herr Pönig aber die Herren Studiosen der Rechte: Gustav Zahn, aus Dippoldiswalde, und Ernst Otto Leopold von Hake, aus Zeitz, zu Opponenten.

Dr. A. Felt, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Literarische Anzeige.

Vorschule des Zeichnens, nebst einer Anleitung zu einem vorbereitenden Zeichenunterricht von M. C. Hiersche. Mit 92 Vorlegeblättern. In Futteral 20 Gr.

ist erschienen in der

Weygand'schen Buchhandlung, Neuer Neumarkt, Auerbachs Hof gegenüber.

Weihnachtsartikel von Ernst Kleins Kunst-Comptoir, Grimma'sche Gasse Nr. 676.

Thierkupfer, 48 Sorten, illum. das Sortiment 21 Gr., à Dbd. 6 Gr.

Dieselben schwarz zum Illuminiren, das Sortiment 10½ Gr., das Dbd. 3 Gr.

Bilderbogen, illuminiert, der Bogen 6 Pf., in Buchen 7 Gr., schwarz à 3 Pf., à Buch 5 Gr.

Dieselben auf fein Papier, illum. 1 Gr., schwarz 6 Pf.

Griff, der, in Hymens Lotterie. Ein unterhaltendes Würfelspiel im langen Winterabenden. Fol. illum. 6 Gr.

Chinesisches Grikenspiel, bestehend aus Figuren und 7 Holztäfelchen. 6 Gr.

Heirathslustigen, die, ein kurzweiliges Carraturen-Lottospiel für frohe Gesellschaften.

In 1 Futteral mit 90 ausgemalten Carraturkarten, 90 kleinen Kärtchen mit deren Unterschriften, 15 größern Karten und Beschreibung des Spiels, 20 Gr.

Jagd, die. Ein neues Würfelspiel. Kampf, der, mit dem Riesen. Die Reise nach der Stadt. Fol. illum. 2 Gr. Neues Lotteriespiel für Kinder.

Nüsse, geboten und geknackt. Kleine Unterhaltungen für frohe Gesellschaften, in Räthseln, Logogryphen ic. mit doppelten Auflösungen, in Reimen von L. Geißler, W. Graf und A. Schmidt, 12. geb. 12 Gr.

Der Phönix und der Halbmond, oder die Sache der Griechen und der Türken. Ein Unterhaltungsspiel für große und kleine Gesellschaften, nach Art des beliebten Schimmelspiels frei eingerichtet. Mit 5 illum. Karten in Futteral und einem Büchsen m. 4 Würfeln. 20 Gr.

Dasselbe ordinäre Ausgabe mit farbigen Karten. 12 Gr.

Frage und Antwortkarten. In Futteral. 6 Gr.

Die Türken und die Griechen. Welche werden siegen? Ein auf ganz neue Art eingerichtetes politisches Gesellschaftsspiel für alle Stände und jedes Alter. Mit 32 illum. Kärtchen, in Futteral, Abbildungen der verschiedenen Kriegsvölker und Kriegsszenen enthaltend. 18 Gr.

Dasselbe ordinäre Ausgabe mit farbigen Kärtchen. 12 Gr.

Was für ein Mann werde ich bekommen? Ein neues Gesellschaftsspiel für Frauenzimmer zur frohen Unterhaltung. Mit einem Kästchen, worin Würfel, illum. Kupferblatt,

mit 3 illum. Haupt-Portraits und Modell der Zusammensetzung, nebst 48 illum. Katten-Portraittheilchen. 12 Gr.

Wer das Glück hat, führt die Braut heim. Ein neues Würfelspiel für Jung und Alt. Mit 1 Kapsel, worin 20 illum. Karten und Beschreibung des Spiels. 12 Gr.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sein Magazin tapezirtter Meubles, so wie eine Auswahl Fußbänken, welche sich als Weihnachtsgeschenk für Damen eignen, zu möglichst billigen Preisen.

F. A. Kränzler jun., Tapezierer,

Grimm. Gasse in Herrn Sammerrath Plossens Hause, im Hofe, 2te Etage.

Empfehlung. Verschiedene Meubles von gutem Mahagoniholz gearbeitet, ein Secretär, zwei Chiffonieren, Säulentische mit Rollen (neuester Façon), mehrere Nähtischen u. s. w., welche letztere sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, sind billig zu verkaufen, und für deren Güte und Dauer bürgt A. Sey, Tischlermeister, auf dem Kauz Nr. 870.

Verkauf. Böhmisches Sofa hat wieder erhalten

J. G. Kaltenborn, Reichstraße Nr. 499.

Verkauf. Unterzeichneter empfiehlt sich mit allen Sorten feinsten Chocolate à Pfund 8 bis 32 Gr., à Tasse 2 Gr., so wie auch mehreren Conditormwaren und Schweizergebäckten.

Joseph Kadelli, Neuer Neumarkt Nr. 32.

Verkauf. Bei dem Bildprethändler Röder, Burgstraße Nr. 92, sind frische Hasen ohne Balg und dabei ein weißer Hase zu haben.

Verkauf. Ein ganz neues, schön gearbeitetes und mit grünem Tuch überzogenes, zweiflüßiges Pult, an den Seiten mit Schränkchen und Schubfächern versehen, und zum Anstellen an die Wand zu gebrauchen, ist zu verkaufen, und Näheres zu erfahren bei dem Hausmann in Herrn Beyers Hause in der Reichstraße.

Verkauf. Feinen Thee in grün und schwarz, völlig assortirt, in Bleidosen, zu den Preisen von 1 bis 5 Thaler das Pfund, verkaufen

P. W. Kousset & Sohn, Catharinenstraße Nr. 367.

Verkauf von Flötenwerken und Musikdosen. Ein schöner Mahagonitisch mit Flötenwerk, 12 Stück spielend, nebst dazu gehöriger reichvergoldeter Uhr, welche alle Stunden 1 Stück spielen läßt, zu 56 Thlr., ein großes Flötenwerk mit 9 Walzen, Duvertüren und Concert spielend, zu 150 Thlr., Spieldosen von 8 Thlr. 16 Gr. an, verkauft

C. L. Baumgärtel, Hainstraße Nr. 355.

Ernst August Sonnenkalb, im Thomasgässchen, empfiehlt sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit einem schönen Sortiment von englischen, französischen Galanterie-, Mode- und kurzen Waaren, die sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken sehr gut eignen. Er verspricht den geehrten Abkäufern die billigsten Preise und sehr prompte Bedienung.

Ulrich Clermont,

Schweizer-Zuckerbäcker, Reichstraße unter Kochs Hofe, empfiehlt sich bevorstehende Weihnachten mit allen Sorten feinem Schweizer-Confect, eingemachten Früchten, f. Chocolate, Bischoff-Essen, Punsch-Extract à Bout. 1 Thlr. und allen in dieses Fach einschlagenden Waaren, verspricht die reellste Bedienung und die billigsten Preise.

Wohlfelder Ausverkauf von Mode- und Ausschneitwaaren.

Ich werde meine Handlung in diesen Artikeln binnen sehr kurzer Zeit aufgeben und verkaufe daher alles spottwohlfeil, als: Schwambon-Röcke à 10 Gr., dergleichen für Kinder 7 Gr.; wollne Kinder-Kleider 8 bis 18 Gr.; Damen-Röcke mit Kanten 32 Gr.; Herren-Jacken 32 Gr.; neue Sächsische Cattune à 2 Gr., Engl. dergleichen 2½ bis 4 Gr.; Futter-Cattune 2 Gr.; neue Westenzeuge à 6 bis 12 Gr.; Manchester à 6 Gr.; Gingham à 2½ bis 4 Gr.; Merinos à 4 bis 5 Gr.; Futter-Laffete à 5 bis 6 Gr.; alle übrige seidnen Waaren sehr wohlfeil; Vorhangs-Mouffeline à 1½ Gr.; Meubles-Zise à 2 Gr.; Noircens à 8 Gr.; schwere weiße gerauhete Piquees à 5 Gr.; wattirte und Piquee-Bettdecken von 3½ bis 4 Thlr.; cattunene Tücher à 4 Gr., seidne dergleichen à 8 bis 16 Gr.; Kinder-Strümpfe à 3 Gr.; Watten à 2 Gr.; Sammet-Manchester à 9 Gr.; Englische Windsorseife à 8 Gr. das Duzend; leinene Mannshemden aus Restern gefertigt; Futter- und Körper-Flanelle ganz billig.

Gottfr. Ludw. Schmidt, Petersstraße Nr. 35.

U h r e n v e r k a u f.

Silberne eingehäufte von 2 Thlr. 16 Gr., goldne 18kr. Damenuhren von 12 Thlr. 12 Gr. goldne Repetiruhren von 28 Thlr. an, so wie Stuhuhren in fein polirten Holzgehäusen, halbe und Stunden auf Federn schlagend zu 10 Thlr. 12 Gr., ganz feine 14 Tage gehend und schlagend, mit einjähriger Garantie, in Mahagoni mit Ueberglas von 35 Thlr., und in Bronze von einigen 40 Thlr. an, verkauft stets

C. L. Baumgärtel, Uhrmacher und Uhrenhändler, Hainstraße, im Gewölbe Nr. 355.

Thorzettel vom 21. Decembet.

Grimma'sches Thor		Nachmittag.	
Gr. Amtsverw. Diez, v. Saathayn, im H. de Bav.	6	Gr. Bar. v. Jacobi, a. Zscheppline, i. Schimmels Hof	3
Gestern Abend.		Eine Estafette von Delitzsch	
Bormittag.		Kantstädter Thor.	
Die Dresdner reitende Post	7	Gestern Abend.	
Der Dresdner Post-Packwagen	9	Gr. Kfm. Gilhardti, v. Bremen, u. Gr. Specht,	
Nachmittag.		Gitarrenspieler, v. Duedlinburg, im H. de Russie	
Gr. Leibchirurg. D. Baumann, v. hier, v. Dresden	1	u. im Birnbaum	4
Gr. v. Müller, v. Kofstok, in Stadt Wien	3	Die Jena'sche fahrende Post	3
Halle'sches Thor.		Gr. Magazin-Kendant Dohse, v. Merseburg, im Ho-	11
Gestern Abend.		tel de Saxe	
Gr. Kfm. Koloff, a. Mastrich, bei Koloff	5	Nachmittag.	
Grn. Kfl. Aschard, Ascher u. Osias, a. Paris	10	Gr. Kfm. Wüttner, v. London, in Nr. 813	2
u. Berlin, bei Falke		Peters Thor.	
Bormittag.		Gestern Abend.	
Gr. Eschert, Königl. Spanisch. Legat-Secretair,	1	Auf der Coburger Post: Gr. Kfm. Glinsch, v. hier,	
a. Petersburg, passirt durch		v. München zurück	
Auf der Magdeburger Post: Grn. Studios. Räs,	7	Hospital Thor.	
Geist u. Gramberg, v. Halle, unbestimmt		Gestern Abend.	
Grn. Kfl. Oppenheimer, Seydewitz, Pemann,	9	Eine Estafette von Borna	
Muse, Lazarus u. Frenkel, a. Hamburg, im		Bormittag.	
Königsbrunn, Wohlensend u. Herzog's Hause u. bei	9	Eine Estafette von Borna	
Mautrich			
Gr. Kfm. Stolle, a. Kopenhagen, im H. de Saxe	10		
Eine Estafette von Delitzsch	12		